

Arbeiten unter der Sonne

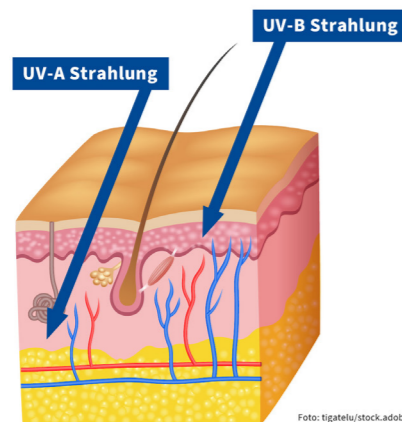
UV-Strahlung

UV-Strahlung kann kurzfristige und langfristige Gesundheitsschäden verursachen:

- UV-A Strahlung beschleunigt die **Hautalterung**, verursacht **Hautkrebs** und kann zu **grauem Star** führen.
- UV-B Strahlung ist Hauptursache für **Sonnenbrand**, fördert **Hautkrebs** sowie eine **Horn- und Bindehautentzündung** der Augen.

Schon vor einem Sonnenbrand schädigt UV-Strahlung die Hautzellen.

Besonders gefährdet sind ungeschützte Stellen wie **Nasenrücken, Ohren, Lippen, Kinn, Stirn, Kopfhaut, Nacken** und **Handrücken**.



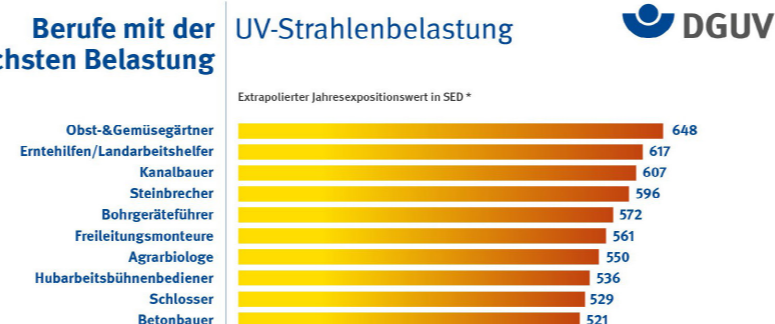
Ärztliche Vorsorge

Bei der **arbeitsmedizinischen Vorsorge** werden Beschäftigte zum Sonnenschutz beraten und bei Bedarf untersucht – zum Schutz vor Hautkrebs und anderen Schäden.

Bei Tätigkeiten im Freien ist den Beschäftigten eine **Angebotsvorsorge** anzubieten, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- **an mindestens 50 Arbeitstagen**
- **jeweils mindestens eine Stunde pro Arbeitstag**
- **im Zeitraum April bis September**
- **zwischen 11:00 und 16:00 Uhr (Sommerzeit)**

Berufe mit der höchsten Belastung



* Standard-Erythem-Dosis: 1 SED reicht aus, um beim Hauttyp 1 (helle Haut, rötliches Haar) Sonnenbrand auszulösen

Quelle: www.dguv.de

Notwendige Maßnahmen

Organisatorische Maßnahmen:

- Beschäftigte über **UV-Risiken** und **Schutzmaßnahmen** informieren – per Aushang, E-Mail oder Gespräch.
- **Arbeitszeiten** so planen, dass die direkte Sonne zwischen 11:00 und 15:00 Uhr gemieden wird.
- **Pausen** in den Schatten verlegen – idealerweise mittags
- **anstrengende Arbeiten** früh oder abends erledigen
- ausreichend **Getränke** zur Verfügung stellen
- **Schutzmittel** (Kopfbedeckung, Sonnencreme) bereitstellen

Technische Maßnahmen:

- **Sonnenschirme** oder **Sonnensegel** an mobilen Arbeitsplätzen einsetzen
- schattige **Unterstellmöglichkeiten** – auch für die Pausen – bereitstellen

Persönliche Maßnahmen:

- **geeignete Kleidung** tragen: lange Ärmel, lange Hosen, Kopfbedeckung mit Nackenschutz oder breitem Rand
- **UV-Schutzbrille** verwenden
- **Sonnenschutzmittel** nur ergänzend einsetzen – wenn andere Schutzmaßnahmen nicht ausreichen